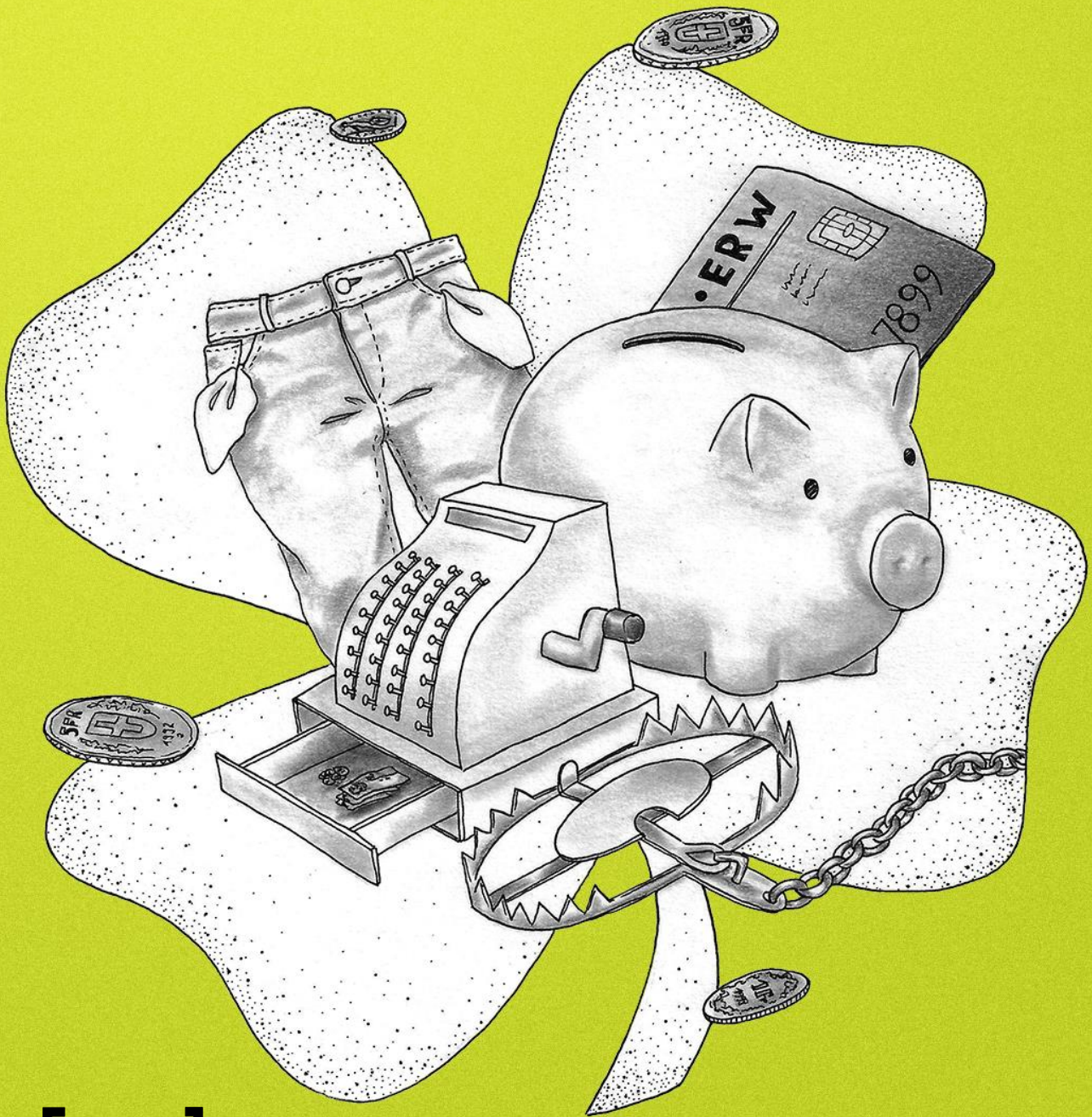


Infoblatt

So habe ich mein Budget im Überblick – Tipps und Tricks



Das Geld ist oft schnell weg: Ausgang, Essen, Kleider, Reisen, Handy etc. kosten viel. Da gilt es, das Budget gut im Auge zu behalten. Hier findest du einige Tipps und Tricks, wie du dein Budget im Überblick hast.

Budget, Bilanz

Mach dir ein Budget für einen Monat und zieh danach auch eine Bilanz. Schau dann genau hin, ob du dein Budget auch einhalten konntest. Sollte dies nicht der Fall sein, überlege dir, woran es liegen könnte? Wofür gibst du am meisten Geld aus? Wo könntest du einsparen? Überlege dir gute Strategien, um dein Budget im Alltag einzuhalten. Wenn du noch kein eigenes Einkommen hast und trotzdem den Umgang mit deinem Budget schon üben möchtest, dann könntest du mit deinen Eltern über einen möglichen Jugendlohn sprechen. Infos zum Jugendlohn findest du unter: www.jugendlohn.ch

Sparkonto

Gut ist es, für grössere Ausgaben zu sparen, sei dies beispielsweise für die jährlichen Steuern, für Versicherungsprämien oder Ferien. Auch ist es sinnvoll, für Ungeplantes Geld auf die Seite zu legen. Dieses Geld kann dann für Arztrechnungen, Schäden am Auto usw. verwendet werden. Mache für dich eine Liste mit allen grösseren Ausgaben und überweise diese dann auf ein Sparkonto. Du kannst auch einen Dauerauftrag einrichten.

Geld überlegt ausgeben

Überlege dir bei jedem Kauf genau, ob er auch wirklich nötig ist. Könnte er auch noch warten oder musst du eventuell vorher dafür sparen? Auch solltest du Preise vergleichen und Aktionen nutzen. Was könnten für dich Strategien sein, damit das Geld nicht mit „leichter Hand ausgegeben“ wird?

Kreditkartenausgaben im Griff behalten

Je weniger du Kunden- oder Kreditkarten verwendest, desto einfacher kannst du die Übersicht über deine Ausgaben behalten. Vor dem Einkaufen oder auch für den Ausgang ist es daher besser, Bargeld mitzunehmen und die Kreditkarte zuhause zu lassen. Grosse Kreditkarten-Herausgeber bieten heute Prepaid-Karten und Online-Services für die Überwachung deiner Kreditkartenausgaben an. Diese kannst du nutzen.

Vorsicht bei Kredit und Leasing

Bevor du solche Verträge abschliesst, solltest du Risiken überprüfen und dir Gedanken über Schwierigkeiten machen, die sich daraus ergeben können.

Frühzeitig beraten lassen

Wichtig ist, dass du dich frühzeitig beraten lässt, solltest du merken, dass du auf Unterstützung angewiesen bist. Sehr viele Leute machen davon Gebrauch, du bist also nicht alleine damit. Wichtig ist, dass du im Vorfeld prüfst, ob Beratungsstellen auch kostenlos sind. Kostenpflichtige Beratungsstellen solltest du meiden. Gute Budget- und Schuldenberatungsstellen sind:

- * Frauenzentrale des Kantons St.Gallen (auch für Männer) – www.fzsg.ch
- * Caritas St.Gallen-Appenzell – www.caritas-stgallen.ch

Steuererklärung ausfüllen

Wichtig ist, dass du immer deine Steuererklärung ausfüllst, auch wenn du schlussendlich mit deinem Lohn noch keine Steuern bezahlen musst. Ansonsten wirst du eingeschätzt und das kann teuer werden. Gibt es Veränderungen in deinem Lohn, solltest du dies dem Steueramt melden. Jeweils im Frühling bietet die Jugendinformation tipp einen kostenlosen Steuerworkshop für junge Leute von 18 bis 25 Jahren, mit Wohnsitz in der Stadt St.Gallen an. Genauere Auskunft über den Steuerworkshop erhältst du im tipp.

Ferien- /Nebenjobs

Wenn du dein Einkommen vergrössern willst, kannst du dich auf die Suche nach Ferien- oder Nebenjobs machen. Im tipp liegt eine Ferien- und Nebenjobliste auf, die dich bei deiner Suche unterstützen kann.

Finanzordner anlegen

Ein Finanzordner verhilft dir zur Übersicht und Ordnung deiner administrativen Angelegenheiten. Am besten machst du zu jeder Versicherung, jedem Konto usw., das du hast, ein separates Verzeichnis. Auch findest du dort Platz für die Ablage von bezahlten Rechnungen, Garantiescheinen usw.

Betreibungen vermeiden

Eine Betreibung wird bei dir im Betreibungsregister eingetragen und kann negative Folgen für dich haben. Vor allem bei einer späteren Wohnungs- oder Arbeitssuche können Einträge im Betreibungsregister hinderlich sein.

Vorsicht bei Inkassounternehmen

Erhältst du eine Rechnung eines Inkassounternehmens, informiere dich zuerst über das Unternehmen. Schau auch genau hin, in welche Kostenpunkte die Rechnung beinhaltet. Zusätzlich verrechnete Kosten für den Aufwand des Inkassounternehmens musst du nicht bezahlen.

Anspruch auf Unterstützung prüfen

Hast du wenig finanzielle Mittel zur Verfügung, solltest du den Erhalt von staatlichen Unterstützungsgeldern abklären, um deinen Lebensunterhalt zu sichern. Das können sein: Stipendien, Studiendarlehen, Individuelle Prämienverbilligung bei der Krankenkasse, Ausbildungszulagen, Kinderrenten, Arbeitslosengeld usw. Werden dir auch so nicht genügend Gelder zugesprochen oder reichen diese nicht, kannst du Sozialhilfe beantragen. Vielfach werden auch Gelder auf das Konto deiner Eltern einbezahlt. Unter Umständen kannst du eine direkte Auszahlung dieser Gelder auf dein Konto beantragen. Informiere dich doch im Tipp oder melde dich bei der Jugendberatung.

Engpass überbrücken:

Solltest du in der Situation sein, einen Engpass überbrücken zu müssen, melde dich doch bei der Jugendberatung. Es gibt verschiedenste Möglichkeiten, um materielle und finanzielle Überbrückung zu erhalten.

Stadt St.Gallen Kinder Jugend Familie

Jugendinformation tipp
Katharinengasse 16
9004 St.Gallen
071 224 62 08

tipp@stadt.sg.ch
www.tipp.stadt.sg.ch



jugendinfo.tipp.sg



tipp.sg

© 05/2018, tipp, St.Gallen